

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
für das ärztliche Fortbildungswesen
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin
www.kaiserin-friedrich-stiftung.de

Registrierung und Unterbringung

Die Tagungsanmeldung erfolgt via Online-Registrierung über die Website www.telemmed2009.de und ist auch für Personen, deren eingereichte Beiträge angenommen wurden, erforderlich. Beachten Sie bitte den Frühbucher-rabatt bis zum 01.08.2009.

Auf der Webseite finden Sie auch Unterbringungshinweise zu Hotels in der Nähe des Tagungsortes in Berlin.

Tagungssekretariat

Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) e.V.
Ansprechpartner: Nadine Sept, Verena Dorst
Neustädtische Kirchstr. 6
10117 Berlin
Tel.: 030 - 310 119 50
E-Mail: telemmed2009@tmf-ev.de

Tagungsgebühren

Normalpreis für TELEMED
(2 Tage mit Abendveranstaltung) 180,00 Euro
Frühbucher-Preis bis 01.08.2009
(2 Tage mit Abendveranstaltung) 160,00 Euro
Tageskarte (ohne Abendveranstaltung) 100,00 Euro

Für Begleitpersonen und Teilnehmer mit Tageskarten können Karten für die Abendveranstaltung an der Tageskasse erworben werden.

Die Stornierungsbedingungen finden Sie im Bereich Online-Registrierung der Webseite: www.telemmed2009.de

Kontoverbindung

Empfänger: TMF e.V.
Commerzbank Berlin
BLZ 10040000
Kto: 737 811 000
Verwendungszweck: TELEMED 2009 Teilnahmegebühr
>>Vorname Name<<

Programmbeirat

Prof. Dr. Björn Bergh, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Britta Böckmann, Fachhochschule Dortmund (Vorsitz)
Dr. Uwe Engelmann, DKFZ Heidelberg
Prof. Dr. Kurt Marquardt, Universität Gießen
Dr. Wolfgang Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch, Universität Erlangen
Prof. Dr. Otto Rienhoff, Universität Göttingen
Prof. Dr. Ing. Martin Staemmler, Fachhochschule Stralsund
Prof. Dr. Thomas Tolxdorff, Charité Berlin (stellv. Vorsitz)

und als Vertreter der TELEMED-Gesellschafter

Sebastian C. Semler, Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) e.V.
Dr. Carl Dujat, Berufsverband für Medizininformatiker (BVMI)
Michael Engelhorn, Berufsverband für Medizininformatiker (BVMI)
PD Dr. Günter Steyer, Deutsche Gesellschaft für Gesundheits-telematik (DGG)
Dr. med. Stephan H. Schug, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG)

Organisationskomitee

Michael Engelhorn (Expermed, Berlin/BVMI), Sebastian C. Semler, Josefine Wagner, Nadine Sept, Verena Dorst (TMF, Berlin), PD Dr. Günter Steyer (e-Health Consulting, Berlin/DGG), Dr. med. Stephan H. Schug (DGG, Frankfurt), Dr. Carl Dujat (Promedtheus AG, Erkelenz/BVMI). **Webseite:** Dagmar Stiller (Institut für Medizinische Informatik, Charité Berlin). Ansprechpartner für die **Presse:** Beate Achilles (TMF); **E-Mail:** presse@tmf-ev.de.

Veranstalter

Berufsverband für Medizininformatiker (BVMI)
<http://www.bvmi.de/>

Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) e.V. · <http://www.tmf-ev.de/>

Deutsche Gesellschaft für Gesundheits-telematik (DGG) · <http://www.dgg-info.de/>

TELEMED

Die TELEMED, seit 1996 jährlich ausgerichtet und damit Deutschlands älteste e-Health-Fachtagung, wurde im Frühjahr 2009 organisatorisch neu aufgestellt. Künftig richten der Berufsverband für Medizininformatiker (BVMI), die Telematikplattform für medizinische Forschungsnetze (TMF) e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) die TELEMED in gemeinsamer Trägerschaft aus. Die drei Verbände wollen damit die TELEMED inhaltlich weiterentwickeln sowie finanziell und organisatorisch absichern. Die TELEMED wird sich künftig jeweils einem speziellen Schwerpunktthema widmen, aber der Tradition folgend auch einen jährlichen Überblick zum aktuellen Stand in der Gesundheitstelematik und Telemedizin geben. www.telemmed-berlin.de

CALL
FOR
PAPERS

TELEMED
2009

1. + 2. Oktober 2009, Berlin



Telemedizinische
Zentren und Services –
steht der Einstieg in die
Regelversorgung bevor?



TELEMED
2009

13. Nationales Forum
für Gesundheitstele-
matik und Telemedizin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Jahren haben wir auf der TELEMED zahlreiche innovative Projekte und Themen rund um die vernetzte Gesundheitsversorgung und die Gesundheits-telematik beleuchtet.

Im Jahr 2009 möchten wir nun den Schwerpunkt auf Telemedizin im engeren Sinne legen. Telemedizinische Anwendungen/Services finden in Deutschland zunehmend Eingang in die Versorgungsverträge mit Krankenversicherungen. Auch die EU-Kommission weist auf die zentrale Bedeutung der Telemedizin für die Betreuung chronisch erkrankter Patienten hin.

Im Mittelpunkt der **13. TELEMED-Fachtagung 2009** steht die Frage, inwieweit es gelingen kann, den Charakter von Pilotprojekten und singulären Anwendungen zu verlassen und die Telemedizin zu einem festen Bestandteil der Regelversorgung zu machen. Hierfür sind – aufbauend auf den Erfahrungen, der Evaluation bisheriger Projekte und neuer Studien der Versorgungsforschung – nutzbringende Anwendungen für die Routineversorgung und die Voraussetzungen für deren flächendeckenden Einsatz zu identifizieren.

Mit dem Gesundheitsfonds, IV-Verträgen und vielen weiteren politischen Initiativen gibt es nun rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, die alle zum Ziel haben, die integrierte und optimierte Versorgung insbesondere chronisch erkrankter Menschen zu verbessern. Parallel wird die Telematikinfrastruktur aufgebaut – wenn auch deutlich langsamer als wir es uns wünschen würden – die eine rechtlich abgesicherte technische Plattform bietet.

Diese optimalen Voraussetzungen können und müssen wir nutzen, um medizinisch sinnvolle und gleichzeitig praktikable Anwendungen der Telemedizin dauerhaft als routinetaugliche und abrechenbare Services zu etablieren.

Auf der TELEMED 2009 möchten wir uns schwerpunktmäßig mit dem Leitthema „Telemedizinische Zentren und Services – steht der Einstieg in die Regelversorgung bevor?“ beschäftigen. Die thematischen Schwerpunkte, die hierbei eine wichtige Rolle im Programm der Tagung einnehmen sollen, finden Sie nachfolgend in dieser Vorankündigung.

Daneben ist – der Tradition der TELEMED folgend – eine Session mit Beiträgen zu freien Themen und Projektberichten vorgesehen.

Wir möchten Sie hiermit sehr herzlich einladen, sich durch die Einreichung eines Tagungsbeitrags zu einem der genannten Themenbereiche aktiv an der Gestaltung dieser Tagung zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung bei der TELEMED 2009!

SCHWERPUNKTTHEMA 2009:

Telemedizinische Zentren und Services – steht der Einstieg in die Regelversorgung bevor?

- ▶ Unterschiedliche Anwendungsszenarien (Telekonsil, Telemonitoring, TeleHomeCare) in den verschiedenen Fachdisziplinen
- ▶ medizinische und gesundheitsökonomische Bewertung von telemedizinischen Services
- ▶ organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Vergütung telemedizinischer Dienstleistungen
- ▶ Telemedizin als Wirtschaftsfaktor
- ▶ Standards und Interoperabilität in der Telemedizin
- ▶ Entwicklung und Betrieb von telemedizinischen Produkten im Kontext von MPG und EU-Richtlinien

Freie Themen und Projektberichte (Short Presentations)

Hinweis:

Vorschläge für Workshops und „Satellitenveranstaltungen“ am Vortag der TELEMED (Mi. 30.09.2009) können bis 15. Mai 2009 über das Tagungssekretariat bei den Organisatoren eingereicht werden.

Fortbildung:

Eine Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung durch die Ärztekammer Berlin ist vorgesehen.



HINWEISE ZUR EINREICHUNG VON BEITRÄGEN:

Tagungsbeiträge können elektronisch unter www.telemed2009.de/submission/ eingereicht werden.

Dazu benötigen wir von Ihnen spätestens

bis zum 05. Juni 2009

eine aussagefähige Kurzfassung Ihres Beitrags im Umfang von ca. zwei DIN A4 Seiten. Das Abstract sollte, soweit inhaltlich sinnvoll, eine Gliederung mit folgenden Angaben enthalten:

- ▶ Hintergrund/Fragestellung/Zielsetzung
- ▶ Methodisches Vorgehen
- ▶ Ergebnisse
- ▶ ggf. Diskussion

Grundsätzlich können bei der Einreichung Vollbeiträge – vorrangig für die Einreichungen zu den Schwerpunktthemen – und Kurzvorträge („elektronische Posterbeiträge“) – vorrangig für die Einreichungen zu freien Themen – unterschieden werden.

Details zur Einreichung finden Sie online unter der oben angegebenen Adresse.

Anfang Juli erhalten Sie eine Rückmeldung über das Ergebnis der Begutachtung Ihres Beitrags. Bei Annahme Ihres Beitrages werden Sie aufgefordert, bis 01.08.2009 eine veröffentlichungsreife Langfassung für den geplanten Tagungsband einzureichen. Hinweise zum Umfang und zu Formatvorgaben erhalten Sie mit der Mitteilung über die Annahme Ihres Beitrags. Bitte berücksichtigen Sie den o.g. Termin bereits bei Ihrer Beitragsanmeldung.

Das Programm der Veranstaltung wird ab Mitte Juli 2009 auf der TELEMED-Webseite unter www.telemed-berlin.de zur Verfügung stehen.

TELEMED-AWARD:

Auch in diesem Jahr ist eine Preisverleihung für die besten Vorträge bzw. Kurzvorträge – nach wissenschaftlichem Inhalt und Darstellung beurteilt – vorgesehen.